

jedoch dafür bewundert, dass er die Weltmacht USA herauszufordern wagte. Danach war er ständig auf der Flucht und isoliert, bis er vor zehn Jahren in Pakistan aufgespürt und erschossen wurde.

Andrea Spalinger

01.05.2021, 05.32 Uhr

 Hören

 Merken

 Drucken

 Teilen

Vor zehn Jahren wurde Usama bin Ladin von einem amerikanischen Spezialkommando in seinem Versteck in der pakistanischen Garnisonsstadt Abbottabad aufgespürt und erschossen. Für die Amerikaner war die riskante nächtliche Aktion ein grosser Triumph. Sie hatten fast zehn Jahre gebraucht, um den Drahtzieher der Anschläge des 11. September 2001, bei denen fast 3000 Personen ums Leben gekommen waren, zu finden.

Von: Erwin Staub <erwin.staub@bluewin.ch>

Betreff: Usama bin Ladin - Falschmeldungen

Datum: 4. Mai 2021 um 10:09:51 MESZ

An: <redaktion@blick.ch>, <redaktion@sonntagsblick.ch>

Kopie: NZZ Leserbriefe <leserbriefe@nzz.ch>, <info@presserat.ch>, <leserbriefe@chmedia.ch>, <info@fdp.ch>, <info@svp.ch>, <office@maz.ch>, <redaktion@tages-anzeiger.ch>, "SRG Zuerich Schaffhausen (SRF)" <info@srgzhsh.ch>

Dear all,

Warum lügt der Blick in cause NY911, genau wie die NZZ UND DIE ÜBRIGEN MEDIEN auch, unentweg?

Die CH Medien verhalten sich wie eine kriminelle Organisation mit hochgradigen Fake-NEWS!
Wir werden ja sehen, wer bei diesem Punkt am längeren Hebel sitzt!

Mit freundlichen Grüssen

Erwin Staub

[Seestrasse 131, CH-8802 Kilchberg](#)

Phone [+41 44 771 66 88](tel:+41447716688)

Mobile [+41 79 345 82 59](tel:+41793458259)